
PRESSEINFORMATION

DVGW begrüßt Fortsetzung der Energiesteuerermäßigung für Erdgas als Kraftstoff

Bundesregierung setzt klares Zeichen für Erdgasmobilität

Berlin, 15. Februar 2017 – Das Bundeskabinett hat heute die Verlängerung der Steuerbegünstigung für komprimiertes und verflüssigtes Erdgas (CNG und LNG) als Kraftstoff bis zum Jahr 2026 beschlossen. Zunächst soll die Steuerermäßigung im gleichen Umfang wie bislang fortgeschrieben werden, ab 2024 greift dann eine Degression. Ohne diesen Beschluss wäre die Steuerbegünstigung 2018 ausgelaufen. Nach der Verabschiedung im Bundeskabinett geht der Gesetzentwurf nun zur weiteren Beratung in den Bundestag.

„Der nun vorliegende Beschluss des Bundeskabinetts ist ein positives, aber längst überfälliges Signal der Politik, das wir ausdrücklich begrüßen. Durch die klare Perspektive bis 2026 werden Kunden, Hersteller und Tankstellenbetreiber Planungsklarheit gewinnen. Der Beschluss gibt der Branche Investitionssicherheit und wird dazu beitragen, die Technologie und Infrastruktur dieser umweltfreundlichen Antriebsart konsequent weiterzuentwickeln“, sagte Prof. Dr. Gerald Linke, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW), heute in Berlin.

„Erdgasfahrzeuge können im Verkehrssektor einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Mit Erdgas betriebene Fahrzeuge stoßen rund 25 Prozent weniger CO₂ als Benzinfahrzeuge und etwa 90 Prozent weniger Stickoxide als Dieselfahrzeuge sowie nahezu keinen Feinstaub aus. Zudem haben sie das Potenzial, klimaneutral zu fahren, wenn sie mit regenerativem Erdgas betrieben werden“, so Linke weiter. Auch im Schwerlastverkehr mit seinen stark auf der Dieselschnologie basierenden Antriebskonzepten könne Erdgas in verflüssigter Form (LNG) mit seinem Emissionsminderungspotenzial punkten. Die

Kontakt:
DVGW-PRESSESTELLE

Daniel Wosnitzka
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter
Tel. (0228) 91 88 – 609

Dr. Susanne Hinz
Tel. (0228) 91 88 – 610

Fax (030) 79 47 36 – 69

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Büro Berlin:
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

presse@dvgw.de
www.dvgw.de

PRESSEINFORMATION

Technologie sei technisch ausgereift und könne damit unmittelbar zur Entlastung der Umwelt beitragen.

„Der DVGW engagiert sich zudem über seine wissenschaftlichen Institute bei der Erforschung erneuerbarer Kraftstoffe. Erneuerbare Gase liefern die besten Resultate in Bezug auf kombinierte Anforderungen an Fahrzeugreichweite und Klimafreundlichkeit. Damit stellen sie einen soliden Baustein einer nachhaltigen Mobilitätsstrategie dar“, sagte Linke.

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.** (DVGW) fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.